

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 2 | Adler Group S.A.

KapMuG-Antrag gestellt / SdK rät zum Abwarten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen mit diesem Newsletter weitere Informationen in Sachen Adler Group S.A. mitteilen.

Die Stuttgarter Kanzlei WEISSWERT Rechtsanwaltsgesellschaft mbH hat angegeben, im Auftrag eines Anlegers vor dem Landgericht Frankfurt am Main Klage gegen die Adler Group S.A. eingereicht zu haben. Gleichzeitig hat die Kanzlei einen Antrag nach dem Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz (KapMuG) gestellt, um ein Musterverfahren gegen Adler einzuleiten. Der Kläger hatte Aktien der Adler Group S.A. erworben und macht den Kursdifferenzschaden geltend. Adler habe den Kapitalmarkt mehrfach falsch und unvollständig informiert sowie Insiderinformationen verschwiegen. Neben Ansprüchen gemäß §§ 97, 98 des Wertpapierhandelsgesetzes wegen der Verletzung von Ad-hoc-Pflichten bestünden in einzelnen Fällen auch Ansprüche aus Prospekthaftung. Darüber hinaus würde eine Erweiterung des Musterverfahrens auf zusätzliche Haftungsgegner, insbesondere den Abschlussprüfer KPMG geprüft.

Im Rahmen eines KapMuG-Verfahrens wäre es möglich, sich diesem relativ kostengünstig anzuschließen, ohne selbst eine eigene Klage führen zu müssen.

Die SdK rät dazu, derzeit noch keine kostenauslösenden rechtlichen Schritte zu unternehmen, insbesondere noch keine Klage zu erheben. Vor einem Anschluss an ein KapMuG-Verfahren müsste ein solches erst eröffnet werden. Ob das KapMuG-Verfahren zulässig ist, wird voraussichtlich erst in mehreren Monaten entschieden. Die SdK hat wie berichtet eine rechtliche Prüfung in Auftrag gegeben, um mögliche Schadensersatzansprüche gegenüber den Gesellschaften, Vorständen, Aufsichtsräten und den im KPMG-Bericht genannten verbundenen Personen prüfen zu lassen. Ferner befinden wir uns aktuell mit zwei Prozesskostenfinanzierungsgesellschaften im Austausch, um gegebenenfalls geschädigten Aktionären und Anleihehabern eine Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen ohne eigenes Kostenrisiko zu ermöglichen. Die Gespräche sind schon weit vorangeschritten, jedoch noch nicht abgeschlossen. Sobald die rechtliche Einschätzung sowie ein Angebot eines Prozesskostenfinanzierers vorliegt, werden wir darüber ausführlich informieren.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder unter info@sdk.org gerne zur Verfügung.

München, den 06.05.2022

SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer
Dipl.-Volkswirt

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217